

ELTERNKURS

„Hilfe mein Kind pubertiert“



Die Pubertät ist die Zeit, sich selbst zu entdecken, zu experimentieren und zu lernen, eigene Wege zu gehen. Experimentieren mit der äußeren Erscheinung gehören dazu ebenso, wie der

Konsum von Tabak, Alkohol oder anderer Suchtmittel.

Dadurch verändert sich die gesamte Beziehung zu den Eltern, Widerstände und Konflikte häufen sich. Die Entwicklungsaufgabe von Jugendlichen in der Pubertät besteht darin, eine eigene Identität zu entwickeln - das heißt: auch, sich abzugrenzen.

Eltern hingegen müssen Orientierung geben, Regeln aushandeln und auch Grenzen setzen.

Entscheidend ist dabei, im Gespräch zu bleiben, auch und gerade dann, wenn es schwierig wird.

Die Elternschulung „Hilfe mein Kind pubertiert“, welche 6-7 Abendtermine umfasst, richtet sich an Eltern, die Unterstützung in dieser schweren Phase suchen. Die Eltern werden unter anderem ermutigt mit ihren Kindern über Alkohol, Suchtmittel und andere Probleme zu sprechen und sie erfahren, wie man so ein Gespräch sinnvoll gestalten kann.

Termin: März 2018 in Pfaffenhofen im Mehrgenerationenhaus der Caritas und in Manching oder Vohburg

Kosten: 20 € pro Person für den gesamten Kurs

ELTERN TALK

Elternbildung im Landkreis

Das lebensnahe und wirksame Projekt „ELTERN TALK“ verfolgt die Grundidee, dass Eltern die Experten ihrer eigenen Lebenswelt und ihrer Kinder sind und von einem gemeinsamen Austausch mit anderen Müttern und Vätern sehr profitieren. Themen die bei einem moderierten Talk besprochen werden sind z. B. Handy / Smartphone, Internet, Konsum oder Suchtvorbeugung. Hierfür werden laufend interessierte Eltern gesucht, die sich als Moderator/In engagieren oder sich als Gastgeber/In für einen Talk bei Ihnen zuhause anbieten wollen. Die Moderator/Innen erhalten nach einer Schulung für jeden Talk eine Aufwandsentschädigung, die Gastgeber ein Gastgeschenk.

Um zu erfahren, wo ein Talk in Ihrer Nähe stattfindet oder Sie Interesse an einer Tätigkeit als Moderator/in oder Gastgeber/in haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf.



ELTERN TALK

Kontakt für beide Angebote: Eva Schröder
Sachgebiet Familie, Jugend, Bildung
Elternbildung im Landkreis Pfaffenhofen,
Telefon: (08441) 27-124; 01520 - 9061738
eva.schroeder@landratsamt-paf.de



EHRENAMT

Engagement mit Herz

Ehrenamt wird hier bei uns im Caritas-Zentrum Pfaffenhofen groß geschrieben. Zum Ehrenamt zählen folgende Projekte:

Das Mehrgenerationenhaus (siehe Programmheft)

Die Ämterlotsen (siehe Seite 63)

Das Leihoma-Leihopa-Projekt (siehe Seite 41)

Lebensmittelkammer

Helfen Sie bei der Ausgabe der Lebensmittel.

Die 18 Nachbarschaftshilfen

in allen umliegenden Gemeinden. Hier gibt es eine große Vielfalt an Engagementmöglichkeiten - vom Besuchsdienst über Seniorencafés, Kinderparks, Eltern-Kind-Gruppen, Asylhelferkreisen mit unterschiedlichen Projekten, Senioren-Computerkursen, von Einzelunterstützung bis hin zum Gemeindefest - egal, ob sie gerne gestalten, begleiten, Zeit schenken wollen, hier sind Sie auf jeden Fall richtig.

Ehrenamtlich die Dienste des Caritas-Zentrums unterstützen auch das ist möglich.

Ansprechpartnerinnen:

*Gemeindecaritas,
Nachbarschaftshilfen*

Anna Helmke (08441) 80 83 13
anna.helmke@caritasmuenchen.de

Asyl-Ehrenamt

Sabine Rieger (08441) 80 83 17
sabine.rieger@caritasmuenchen.de

*Integration in
Gesellschaft und Arbeit*

Theresa Stumpf (08441) 80 83 16
theresa.stumpf@caritasmuenchen.de

Wir bieten: Ansprechpartner in allen Ehrenamtsbereichen, Fortbildungen, Austausch und Kontaktmöglichkeiten, Unfall- und Haftpflichtversicherung während der ehrenamtlichen Tätigkeit und VIEL FREUDE!



Kontaktformular für eine ehrenamtliche Tätigkeit

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Wohnort mit PLZ: _____

Tel.: _____ Handy: _____

Email: _____

Beruf: _____

Welche Hobbys/Interessen haben Sie? _____

Haben Sie bereits ehrenamtlich gearbeitet? _____

Kenntnisse und Fertigkeiten (Was können Sie gut? Was macht Ihnen Spaß?) _____

Folgende Bereiche interessieren mich:

○ *Einzelfallunterstützung*: Besuchsdienst gegen das Allein-Sein, Einkaufshilfe, Begleitung zum Arzt, Begleitung ins Cafe oder zu Freizeitangeboten, Hilfe beim Umzug, Unterstützung bei Behördengängen, im Garten helfen (und vieles mehr)

○ *Unterstützung für Familien*: Förderung von Kindern, bspw. durch Nachhilfe oder schulische Unterstützung, stundenweise Entlastung durch Spiele oder Vorlesezeiten, einfach mal eine Stunde Zeit haben zum Zuhören, Familienpate werden.....

○ *Eine Gruppe unterstützen*: Gemeinsam mit Diensten im Haus Gruppenangebote unterstützen, bspw. durch Mithilfe in der Organisation von Festen oder bei der Mithilfe durch spezielle Angebote, wie Spielenachmittage.



○ *Ein eigenes Projekt starten:* Sie stellen fest, dass eine bestimmte Personengruppe gesellschaftlich stark benachteiligt ist und wollen ein neues Angebot initiieren. Sie wollen dieses Projekt selbständig durchführen – auch dann sind Sie hier richtig!

Folgendes Projekt würde ich gerne umsetzen: _____

○ *Kreative Projekte:* Auch für kreative Köpfe, die sich sozial engagieren möchten gibt es einen Platz.

Folgendes Projekt würde ich gerne umsetzen: _____

○ *Weitere Themen im Bereich „Soziales Engagement“:* _____

Möglicher Einsatzort:

- Stadt Pfaffenhofen
- Gesamter Landkreis Pfaffenhofen
- Folgende Gemeinde im Landkreis: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zum Zweck der Vermittlung unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen gespeichert werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

ÄMTERLOTSEN

Hilfe im Behördenschungel

Hilfe im Behördenschungel

Ein Behördengang steht an?

Mit

?

- schwierigen Anträgen
- komplizierten Fragen
- Formblättern

?

?

Die Caritas Pfaffenhofen vermittelt sogenannte

Ämterlotsen als kostenlose Unterstützung bei



- Formularangelegenheiten
- Behördengängen.

Nähere

Caritas-Zentrum Pfaffenhofen

Information:

Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen

Telefon (08441) 80 83 - 810

Thomas Dlugosch, Sozialpädagoge (BA)

thomas.dlugosch@caritasmuenchen.de

SCHULUNG ZUM BEGLEITER

für Demenz- und Alzheimerkranke im Alltag zu Hause

„Mein Leben ist lebenswert“

Elisabeth B. (82), demenzkrank



Sie werden gebraucht!

Viele Menschen in Deutschland leiden an einer fortschreitenden Hirnleistungsstörung (Demenz). Die am häufigsten auftretende Form ist die Alzheimer Krankheit.

Aufgrund der nachlassenden Fähigkeiten sind Demenzerkrankte relativ früh auf eine „rund um die Uhr“ Betreuung angewiesen. Schnell kann es zur Überforderung sowie zu körperlichen und psychischen Belastungen des betreuenden Angehörigen kommen. Die eigenen Interessen und Bedürfnisse werden meistens zurückgestellt.

Eine stundenweise Entlastung bei der Betreuung des Demenzkranken ist für pflegende Angehörige sehr wertvoll. Dabei geht es nicht um pflegerische Tätigkeiten, sondern Ihr Tun umfasst die Betreuung und Beschäftigung des Demenzkranken. Sie können mit Ihrem Tun eine Unterstützung für Angehörige und Demenzkranke sein.

Das Schulungsprogramm besteht aus neun Terminen mit folgendem Inhalt:

- Krankheitsbild Demenz
- Basiswissen gerontopsychiatrischer Erkrankungen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Situation pflegender Angehöriger und Entlastungsangebote
- Methoden der Betreuung und Beschäftigung
- Aktivitäten des täglichen Lebens
- Rechtliche Grundlagen
- Meine Rolle als Helfer/in

Es werden regelmäßig Schulungen angeboten.

Information: Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige
Telefon (08441) 80 83 - 810



EDUKATION

Schulung für Angehörige von Demenzkranken

Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Pfaffenhofen statt.

Die Zahl der Demenzkranken nimmt mit der Zahl der älter werdenden Menschen zu.

Wenn ein Familienmitglied an einer Demenz erkrankt, werden Angehörige oft vor angst-erregende Herausforderungen gestellt.

Angehörige fühlen sich meist hilflos. Was können wir tun, wie gehe ich mit meinem

Partner, meiner Partnerin oder meiner Mutter/meinem Vater um? In der Schulung erfahren Angehörige von Demenzkranken Unterstützung und Entlastung.

In zehn Terminen werden wir uns dem Thema Demenz mit all seinen Aspekten nähern. Was passiert eigentlich im Gehirn, wenn jemand demenzkrank wird? Welche Auswirkungen hat das auf unser gemeinsames Leben? Wie und woher bekomme ich Hilfe? Solche und andere Fragen werden ebenso behandelt wie Umgangs- und Kommunikationsmöglichkeiten mit einem Demenzkranken oder die Frage, wie man für die Probleme in der Zukunft vorsorgen kann. Darüber hinaus bietet der Austausch mit anderen Menschen, die in einer ähnlichen Situation stecken, Entlastung.

Es werden regelmäßig Schulungen angeboten. Wenn Sie an einer Schulung interessiert sind oder sich unverbindlich informieren möchten, wenden Sie sich an die Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige.



Edukation
demenz PROF. DR.
SABINE ENGEL

Information: Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige
Telefon (08441) 80 83 - 810



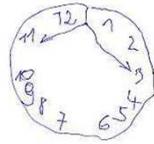
GESPRÄCHSGRUPPEN

Für Angehörige demenzkranker Menschen

Gesprächsgruppe in Pfaffenhofen

Die Gesprächsgruppe bietet

- Angehörigen von demenzkranken Menschen Raum und Zeit zu Gespräch und Austausch
- Kontakte mit anderen Angehörigen in der gleichen Situation
- Information und Beratung durch fachliche Leitung
- Abwechslung vom Alltag und freie Zeit für Sie allein.



Die Gruppentreffen finden in Form von **offenen Gesprächskreisen** statt, d. h. Interessierte können jederzeit hinzukommen. Es besteht kein Teilnahmewang.

Die Teilnahme an den Gesprächsgruppen ist kostenlos.

Zeit: Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr

Ort: Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Ambergerweg 3

Café Atempause in Geisenfeld

Das „Café Atempause“ ist ein offener Treffpunkt speziell für Demenzerkrankte in Begleitung ihrer Angehörigen. Zu Beginn jeden Treffens wird gemeinsam in gemütlicher Atmosphäre Kaffee getrunken. Danach gibt es für die Angehörigen die Möglichkeit zu Austausch und Beratung, während die Demenzerkrankten betreut werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Angehörige können auch ohne ihren Demenzkranken kommen.

Zeit: Jeden letzten Dienstag im Monat von 14:30 - 16:30 Uhr

Ort: Im Pfarrheim Geisenfeld, Stadtplatz 7, 85290 Geisenfeld

Information: Caritas Fachstelle für pflegende Angehörige
Telefon (08441) 80 83 - 810



ALTER & PFLEGE

Flyer und Broschüre



Den 16-seitigen Flyer mit allen Angeboten zu **Leben im Alter** finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/media/Media1631320.PDF>

Link zur 32-seitigen Broschüre „**Pflege zu Hause**“ vom Bündnis für Familie des Landkreises Pfaffenhofen:

<https://www.landkreis-pfaffenhofen.de/LEBEN/BuendnisfuerFamilie/NeuigkeitenundInformationen.aspx>



Anmeldung

Zu unseren Angeboten können Sie sich persönlich, telefonisch oder per E-Mail anmelden. Unsere Kontaktdaten und die Servicezeiten finden Sie auf Seite 2/3. Wenn nicht anders beschrieben, sind die Teilnahmegebühren zu Beginn des Angebotes bei der jeweiligen Leitung zu entrichten. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig (mindestens zwei Wochen vorher) mit, wenn Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können. Bei kurzfristiger Absage der Teilnehmer können die Gebühren nicht erstattet werden.

Bei Erkrankung oder Verhinderung des Leiters bzw. der Leiterin wird ein Ausweichtermin bekannt gegeben oder das Angebot findet nicht statt. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann eine Veranstaltung entfallen. Die Teilnehmer werden dann von uns benachrichtigt. Eventuell geleistete Zahlungen werden bei Ausfall zurückerstattet. Die Kursleiter sind für den Inhalt ihrer Veranstaltungen verantwortlich.

Sofern nicht anders erwähnt finden die Angebote im Mehrgenerationenhaus Pfaffenhofen, Ambergerweg 3 statt.

Impressum

Herausgeber: Mehrgenerationenhaus Pfaffenhofen
Familienzentrum Fam-Netz

Verantwortlich: Martina Körner

Auflage: 1000 Stück